



Die Vertreter der 28 ausgewählten Projekte wurden am Donnerstagabend im Rathaus mit dem Agenda-Siegel ausgezeichnet.

RN-FOTO LARVEA

## Auszeichnung für 28 nachhaltige Projekte

Agenda-Siegel an Projekte von Schulen, Vereinen und Verbänden verliehen

Strahlend nahmen die Schüler der Paul-Dohrmann-Schule Dortmund am Donnerstagabend in der Bürgerhalle des Rathauses eine Urkunde mit dem Agenda-Siegel und einen Scheck im Wert von 2500 Euro von Oberbürgermeister Ullrich Sierau entgegen.

Die Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 (LAG 21) zeichnete sie an diesem Abend mit dem ersten Platz für ihr Projekt „Repair-Café

trifft Schule“ und somit für ihr Engagement im Bereich Nachhaltigkeit aus.

28 Projekte hatten sich beworben und wurden mit insgesamt, durch Unternehmen gesponserten, 13 000 Euro für ihr Engagement prämiert. Ullrich Sierau freute sich in seiner Begrüßung über dieses Engagement: „Es macht mich als Oberbürgermeister sehr stolz, dass immer wieder so

viele Projektvorschläge eingereicht werden.“

Die LAG 21 ehrte die, von einer Jury ausgewählten, besten drei Projekte jeweils in den Bereichen „Schule“ und „Initiativen“ mit einem Geldpreis.

Neben der Paul-Dohrmann-Schule gewann in der Kategorie „Initiativen“ das Projekt „Zeitschenker“ des Kinderschutzbundes Dortmund den ersten Preis.

Den zweiten und dritten Platz machten in dieser Kate-

gorie der AWO-Ortsverein „Brücke der Kulturen“ mit seinem gleichnamigen Projekt und der Lernbauernhof Schulte-Tigges und die wertvoll ggmbH mit dem Projekt „Kulturlandschaft schaf(f)t Bildung!“

In der Kategorie „Schule“ belegte die Fröbelschule Dortmund mit ihrem Projekt „Regionale Lebensmittel“ den zweiten Platz und auf dem dritten Rang landete die Wil-

helm-Rein-Schule mit dem Projekt „Internetkurse für Senioren“.

Einen Sonderpreis in Höhe von 500 Euro erhielten die Initiative Queerblick e.V. mit ihrem Projekt „Queer durch Deutschland“ und die Gesamtschule Scharnhorst für das Projekt „Fuschl, der Faire Umweltschulladen“. Die anderen Projekte wurden mit Urkunden ausgezeichnet.

Laura Lang